

## SPRACHKURSE FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE

---

Eingereicht für die Sitzung vom 15.11.2018.

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- Parl. Initiative |  Motion |  Postulat |  Interpellation |  Anfrage  
 Bericht |  Abberufungsantrag |  Auflösungsantrag |  Vorstandsantrag  
 Abänderungsantrag (zu \_\_\_\_\_)

AutorIn:

- SR-Mitglied |  Vorstand |  Fachschaft |  Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Jahel Manz (sf)

Jonas Aegerter (JG)

---

Antrag:

Sprachkurse der Universität Bern sind auch für immatrikulierte Studierende teils sehr kostspielig. Der SUB-Vorstand wird aufgefordert, Abklärungen zum Kostenaufwand der vom Institut für Sprachwissenschaften durchgeführten Sprachkurse zu treffen und ein Überdenken der Preispolitik anzuregen:

- Weshalb sind viele Sprachkurse (insbesondere der Landessprachen Französisch und Italienisch, jedoch auch beispielsweise Spanisch) für immatrikulierte Studierende mit so hohen Kosten verbunden?
- Der Vorstand setzt sich bei der entsprechenden Stelle für eine neue Preispolitik der Sprachkurse ein.

Begründung:

- Sprachkenntnisse sind gerade in der heutigen globalisierten Welt von zentraler Bedeutung.
- In der mehrsprachigen Schweiz ist es von grossem Vorteil, über weitreichende Kenntnisse verschiedener Landessprachen zu verfügen. Beispielsweise sind gute Französischkenntnisse für Jurist\*innen von Bedeutung.
- Um in der wissenschaftlichen Tätigkeit nicht auf den eigenen Sprachraum begrenzt zu bleiben, ist Kenntnis anderer Sprachen wichtig. Je besser und vielfältiger die Kenntnisse anderer Sprachen sind, umso mehr wissenschaftliche Literatur ist zugänglich. Horizonte zu erweitern und sprachliche Hindernisse zu überwinden sollte Ziel jeder Universität sein.
- Andere Schweizer Universitäten bieten ihren bereits Semestergebühren bezahlenden Studierenden günstige Sprachkurse (z.B. Universität Basel oder Neuchâtel) oder gar Kurse ohne zusätzliche Kosten (z.B. Universität Fribourg, Lausanne oder Zürich) an. Die Universität Bern hingegen verlangt für Semesterkurse in vielen Sprachen (z.B. Italienisch, Spanisch, Französisch etc.) auf Grund- und Mittelstufe noch 550 Franken pro

Semester exklusive Lehrmaterialien für immatrikulierte Studierende. Dies ist zusätzlich zu den Semestergebühren ein zu hoher Preis. Dieser finanzielle Aspekt macht es vielen interessierten Studierenden unmöglich, einen solchen Sprachkurs zu belegen.

- Entsprechend nimmt die Universität Bern mit ihrem teuren Angebot bewusst in Kauf, dass ihre Studierenden gegenüber Studierenden anderer Schweizer Universitäten benachteiligt sind.

Beilage(n):

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:		Bemerkungen:			Trakt:
Visum SR:		Ja	Nein	Enth	Ergebnis: